

Vorwort

Dass uns ausgerechnet Fische auf eindrückliche Weise zeigen, wie die unterschiedlichsten Aufgabenbereiche des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements ineinandergreifen und gleichzeitig auf gemeinsame Ziele fokussiert sind, ist nicht unbedingt zu erwarten. Doch unser Departement beschäftigt sich auf vielfältigste Weise mit Wasser – und Wasser ist das Lebelement der Fische. Ein Element, das auch für uns Menschen eine Schlüsselressource ist.

Der klassische Gewässerschutz gehört zur Kernaufgabe der Dienststelle Umwelt und Energie, aber die Reduktion der Phosphorkonzentration in den Mittellandseen wäre ohne Mitwirken der Dienststelle Landwirtschaft und Wald nicht möglich gewesen. Die Dienststelle Verkehr und Infrastruktur beschäftigt sich intensiv mit dem Schutz vor Hochwassern und berücksichtigt dabei auch die ökologische Bedeutung der Gewässer und ist dabei auf Fachwissen anderer Dienststellen angewiesen. Durch raumplanerische Massnahmen wird schliesslich sichergestellt, dass die Gewässerlandschaften des Kantons Luzern ihren Reiz und damit ihre Attraktivität als Erholungsräume und ihre Bedeutung für die touristische Wertschöpfung behalten. Ganz konkret beschäftigen sich die Fachspezialisten der Abteilung Fischerei und Jagd mit der nachhaltigen Nutzung und dem Schutz der Fischbestände und gewährleisten damit die Werterhaltung des staatlichen Fischereiregals.

Dem Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartement stellt sich so eine Fülle von Aufgaben, die sich direkt oder indirekt auf die Welt der Fische

auswirken. Und die Fische selbst zeigen uns, wie weit es uns gelingt, alle diese Aufgaben ganzheitlich zu erfüllen. Der vorliegende Fischatlas 2010 wird damit zu einem Instrument der Wirkungskontrolle. Er ist aber noch mehr. Die vorliegende Publikation erlaubt uns einen Blick in die unbekanntere Welt der Fische unseres Kantons. Das Team der Abteilung Fischerei- und Jagd der Dienststelle Landwirtschaft und Wald hat reiches Erfahrungswissen, die Ergebnisse gezielter Kontrollbefischungen sowie Literaturhinweise zu einem umfassenden Überblick über die Verbreitung und Artenvielfalt der luzernischen Fischfauna zusammengetragen. So erfahren wir, dass im Kanton Luzern 35 verschiedene Fischarten vorkommen oder dass nahezu alle Bäche mit ständiger Wasserführung bis in eine Höhe von 1'570 Metern über Meer durch Bachforellen besiedelt sind. An den grösseren Seen nutzen Berufsfischer die Fischbestände als natürliche Ressource und eine grosse Zahl von Sportfischern findet an den unterschiedlichsten Gewässern eine naturverbundene Freizeitbeschäftigung.

Der Fischatlas 2010 ist eine wertvolle Grundlage für alle, die sich mit dem Wasser oder der Natur ganz allgemein beschäftigen – sei dies nun im beruflichen Kontext oder aus allgemeinem Interesse. Gerade deshalb ist der Fischatlas nicht eine wissenschaftliche Publikation, sondern eine allgemein verständlich kommentierte Bestandaufnahme der Fischfauna des Kantons Luzern.

Regierungsrat Max Pfister,
Vorsteher des Bau-, Umwelt- und Wirtschaftsdepartements